

Bezirk Bergedorf

Region 20

Region 20a

Bergedorf, Lohbrügge und Allermöhe

Region 20b

Vier- und Marschlande

1. Die Region 20

Die Region umfasst die Teilregionen Bergedorf, Lohbrügge, Allermöhe und die Vier- und Marschlande im Bezirk Bergedorf.

Von den Anmeldungen aus der Region entfielen zum Schuljahr 2011/12 knapp 47 Prozent auf das Gymnasium und gut 53 Prozent auf die Stadtteilschule. Die Anmeldequoten liegen somit für das Gymnasium unter und für die Stadtteilschule über dem Hamburger Durchschnitt. Sowohl die Schüler und Schülerinnen, die sich für die Stadtteilschule entscheiden, als auch die Schüler und Schülerinnen, die ein Gymnasium wählen, besuchen überwiegend die regionalen Schulen. Zugleich erhalten auch die regionalen weiterführenden Schulen nur wenige Schüler und Schülerinnen aus anderen Regionen.

2. Textliche Darstellung der Entwicklungsziele

2.1. Grundschulen

In der Region 20 sind 18 Grundschulen mit 18 Standorten geplant, die insgesamt 49 bis 52 Grundschulzüge vorsorgen können. Dies entspricht ungefähr der Anzahl der zum Schuljahr 2011/12 eingerichteten Klassen der Klassenstufe 1.

Im Bereich Lohbrügge kann die **Schule Leuschnerstraße** aufgrund der Anmeldezahlen als zweizügige Grundschule geführt werden. Im Falle steigender Anmeldezahlen kann die Schule in ihrem Raumbestand bis zu drei Züge aufnehmen. Die **Grundschule Heidhorst** kann dreizügig, die **Grundschulen Mendelstraße** und die **Schule Max-Eichholz-Ring** können jeweils vierzügig geführt werden. Die **Schule Mittlerer Landweg** wird momentan aufgrund der Schülerzahlen die Mindestzügigkeit voraussichtlich nicht erreichen können. Da in der Umgebung jedoch Wohnungsbau in nicht unerheblicher Größe geplant ist, wird die Schule weiterhin als einzügige eigenständige Schule geführt. Die Schule kann bei steigender Schülerzahl der Entwicklung angepasst werden.

Im Bereich Bergedorf/Allermöhe soll die **Schule Sanderstraße** zwei- bis dreizügig geführt werden und die **Schule Friedrich-Frank-Bogen** dreizügig. Die **Schule Ernst-Henning-Straße** soll drei- bis vierzügig und die **Adolph-Diesterweg-Schule** vierzügig geführt werden. Die Zügigkeit der Schule **Nettelburg** wird aufgrund des geplanten Wohnungsbaugesbiets angehoben und soll zukünftig, im Zuge des Steigens der Schülerzahlen durch die Fertigstellung der Wohnungsbauten vierzügig geführt werden. Die **Clara-Grunwald-Schule** soll fünfzügig geführt werden. Sie wird komplett in den **Walter-Rothenburg-Weg** umziehen. Die **Anton-Rée-Schule Allermöhe** ist bereits durch die Rechtsverordnung über Maßnahmen im Rahmen der Schulorganisation zum Schuljahresbeginn 2011/12 durch Zusammenlegung zweier Grundschulen zu einer fünfzügigen Grundschule geworden. Nach Abschluss eines entsprechenden Ausbaus soll die Schule ausschließlich am Standort Ebner-Eschenbach-Weg geführt werden. Die Räume des jetzigen Standortes in der Von-Haefen-Straße können dann von der unmittelbar angrenzenden Stadtteilschule Gretel-Bergmann genutzt werden.

Um im weiträumigen Landgebiet eine regionale Versorgung sicherzustellen, können die Grundschulen Altengamme-Deich, Fünfhausen-Warwisch, Ochsenwerder, Curslack-Neuengamme und Zollenspieker die Mindestzügigkeit von zwei Zügen unterschreiten. Die **Schule Altengamme-Deich** soll einzügig und die **Schule Fünfhausen-Warwisch** ein- bis zweizügig Grundschule geführt werden. Die **Schulen Ochsenwerder, Curslack-Neuengamme und Zollenspieker** sollen jeweils zweizügig geführt werden. Bei der **Schule Zollenspieker** wird ein Zubau erforderlich. Die einzügige **Grundschule Kirchwerder** soll der Stadtteilschule Kirchwerder angegliedert werden.

Die Planungen für den Grundschulbereich werden einen Ausbau der Standorte Max-Eichholz-Ring, Ebner-Eschenbach-Weg, Zollenspieker und im Zuge der Fertigstellung der Wohnungsbauten auch einen Ausbau der Grundschule Nettelburg erforderlich machen. Zudem ist der Umbau eines Gebäudeteils am Walther-Rothenburg-Weg für Grundschulzwecke notwendig.

2.2. Stadtteilschulen

In der Region sind fünf Stadtteilschulen mit zusammen 30 Zügen vorgesehen: die **Stadtteilschulen Lohbrügge, Bergedorf, Kirchwerder, Richard-Linde-Weg** und die **Gretel-Bergmann-Schule**.

Die **Stadtteilschule Richard-Linde-Weg** soll fünfzünftig, die **Stadtteilschulen Lohbrügge** und **Kirchwerder** und die **Gretel-Bergmann-Schule** sollen jeweils sechszünftig geführt werden. Die **Stadtteilschule Bergedorf** kann sieben Züge versorgen.

Die Oberstufe der **Stadtteilschule Richard-Linde-Weg** wird in Kooperation mit dem **Gymnasium Bornbrook** geführt. Die Oberstufen der anderen Stadtteilschulen werden in einem Oberstufenverbund geführt.

Die geplanten 30 Züge entsprechen etwa den zum Schuljahr 2011/12 eingerichteten Eingangsklassen. Ein Zubau ist bei dieser Planung an den Standorten Kirchwerder und Richard-Linde-Weg erforderlich. Die Gretel-Bergmann-Schule kann, nach dem Ausbau der Anton-Rée-Schule Allermöhe am Standort Ebner-Eschenbach-Weg, die Räume in der Von-Haeften-Straße nutzen.

2.3. Gymnasien

Die Gymnasialversorgung wird durch die fünf bestehenden **Gymnasien Bornbrook, Lohbrügge, Allermöhe**, das **Hansa-Gymnasium** und das **Luisen-Gymnasium** sichergestellt. Die Gymnasien Bornbrook, Allermöhe und Hansa sollen vierzünftig, das Luisen-Gymnasium vier- bis fünfzünftig und das Gymnasium Lohbrügge sechszünftig geführt werden.

Die somit geplanten 22 bis 23 Züge entsprechen etwa den zum Schuljahr 2011/12 eingerichteten Eingangsklassen. Bei einer Vier- bis Fünfzünftigkeits ist ein Zubau am Luisen-Gymnasium erforderlich.

2.4. Zusammenfassung

Von der derzeitigen Schülerzahl ausgehend können alle Schülerinnen und Schüler mit dem geplanten Schulangebot versorgt werden. Es werden alle Schulformen angeboten. Bei den Planungen wird berücksichtigt, dass es bei der Wahl der weiterführenden Schulen wahrscheinlich auch weiterhin wenig Schülerbewegungen sowohl aus der Region heraus als auch in die Region hinein geben wird.

Ausbaumaßnahmen sind bei dieser Planungen an allen Schulformen erforderlich.

3. Tabellarische Darstellung der Entwicklungsziele

Region 20												
Schule							Planung					
Schulname / Standort	Sozialindex	Schulform	Organisation 2011/12				Schulform	Entwicklungsziel				Bemerkung
			Anzahl der Eingangsklassen/Züge					Anzahl der Züge				
			Klasse 1	Klasse 5	Klasse 7	Klassenstufe 11		Klassenstufen 0-4	Klassenstufen 5-10	Klassenstufen 11-13	Klassenstufen 5-12	
Grundschule Heidhorst Heidhorst 16	3-6	G	1				G	3				
Schule Mittlerer Landweg Mittlerer Landweg 48	3-6	G	1				G	1				Die Schule kann als eigenständige ein-zügige Schule weiter geführt werden.
Schule Max-Eichholz-Ring Max-Eichholz-Ring 25	3-6	G	4				G	4				Bei durchgängiger Vierzügigkeit wird ein Zubau erforderlich.
Schule Leuschnerstraße Leuschnerstraße 13	3-6	G	2				G	2				Im Falle steigender Anmeldezahlen kann die Schule bis zu drei Zügen aufnehmen, da ausreichend Schulraum vorhanden.
Stadtteilschule Richard-Linde-Weg Richard-Linde-Weg 49		STS		5	4	2	STS		5	2		Zu- und Umbau erforderlich.
Grundschule Mendelstraße Mendelstraße 6	3-6	G	4				G	4				
Schule Sander Straße Sander Straße 11	3-6	G	2				G	2-3				
Schule Ernst-Henning-Straße Ernst-Henning-Straße 20	3-6	G	3				G	3-4				
Stadtteilschule Lohbrügge Binnefeldredder 7		STS		6	7	3	STS		6	2		
Gymnasium Bornbrook Schulenburg 4		GYM		4	5	5	GYM				4	
Gymnasium Lohbrügge Binnefeldredder 5		GYM		6	6	7	GYM				6	
Hansa-Gymnasium Bergedorf Hermann-Diestel-Straße 25		GYM		4	3	4	GYM				4	
Luisen-Gymnasium Bergedorf Reinbeker Weg 76		GYM		5	5	4	GYM				4-5	Zubau erforderlich.
Schule Friedrich-Frank-Bogen Friedrich-Frank-Bogen 25	1-2	G	3				G	3				
Schule Nettelburg Fiddigshagen 11	3-6	G	3				G	4				Aufgrund der Wohnungsneubauten ist hier eine Anhebung der Zügigkeit geplant. Ausbau im Zuge der Schülerzahlenentwicklung aufgrund des Wohnungsbaubezugs.
Stadtteilschule Bergedorf Ladenbeker Weg 13		STS		6	6	6	STS		7	5		
Adolph-Diesterweg-Schule Felix-Jud-Ring 29-33	1-2	G	4				G	4				

Region 20												
Schule							Planung					
Schulname / Standort	Sozialindex	Organisation 2011/12					Entwicklungsziel				Bemerkung	
		Schulform	Anzahl der Eingangsklassen/Züge				Schulform	Anzahl der Züge				
			Klasse 1	Klasse 5	Klasse 7	Klassenstufe 11		Klassenstufen 0-4	Klassenstufen 5-10	Klassenstufen 11-13		Klassenstufen 5-12
Clara-Grunwald-Schule (Von-Moltke-Bogen 40-44) Walter-Rothenberg-Weg 37	1-2	G	3				G	5				Die Clara-Grunwald-Schule wird zukünftig ausschließlich den Standort Walter-Rothenburg-Weg nutzen.
Anton-Rée-Schule Allermöhe Ebner-Schenbach-Weg 43 (Von-Haefen-Straße 1)	3-6 1-2	G	6				G	5				Die Schule soll zukünftig ausschließlich am Standort Ebner-Eschenbach-Weg geführt werden. Dazu wird ein Ausbau des Standortes erforderlich.
Grete-Bergmann-Schule Margit-Zinke-Straße 7-11 (Von-Haefen-Straße 1)		STS		6	8	3	STS		6	2		Nach dem Auszug der Grundschule stehen die Räume des Standortes Von-Haefen-Straße der Stadteilschule zur Verfügung (vgl. Anton-Rée-Schule Allermöhe)
Gymnasium Allermöhe Walter-Rothenburg-Weg 41		GYM		3	4	4	GYM				4	
Schule Altengamme-Deich Kirchstege 12	3-6	G	1				G	1				Die Schule kann als eigenständige einzügige Schule weiter geführt werden.
Schule Curslack-Neuengamme Gramkoweg 5	3-6	G	2				G	2				Die Schule kann als eigenständige Schule – auch bei Unterschreitung der Mindestzügigkeit- weiter geführt werden.
Schule Fünfhausen-Warwisch Durchdeich 108	3-6	G	2				G	1-2				Die Schule kann als eigenständige ein- bis zweizügige Schule weiter geführt werden.
Schule Ochsenwerder Elversweg 44	3-6	G	2				G	2				Die Schule kann als eigenständige Schule – auch bei Unterschreitung der Mindestzügigkeit- weiter geführt werden.
Schule Zollenspieker Kirchenheerweg 223	3-6	G	3				G	2				Die Schule kann als eigenständige Schule – auch bei Unterschreitung der Mindestzügigkeit- weiter geführt werden. Zubau erforderlich.
Grundschule Kirchwerder Kirchwerder Hausdeich 341	3-6	G	0				G	1				Die Grundschule wird der Stadteilschule angegliedert. Für die aufwachsende Stadteilschule wird ein Zubau erforderlich.
Stadteilschule Kirchwerder Kirchwerder Hausdeich 341 Heinrich-Osterath-Straße 45	3-6	STS		6	5		STS		6	2		
			46	51	53	38		49-52	30	13	22-23	